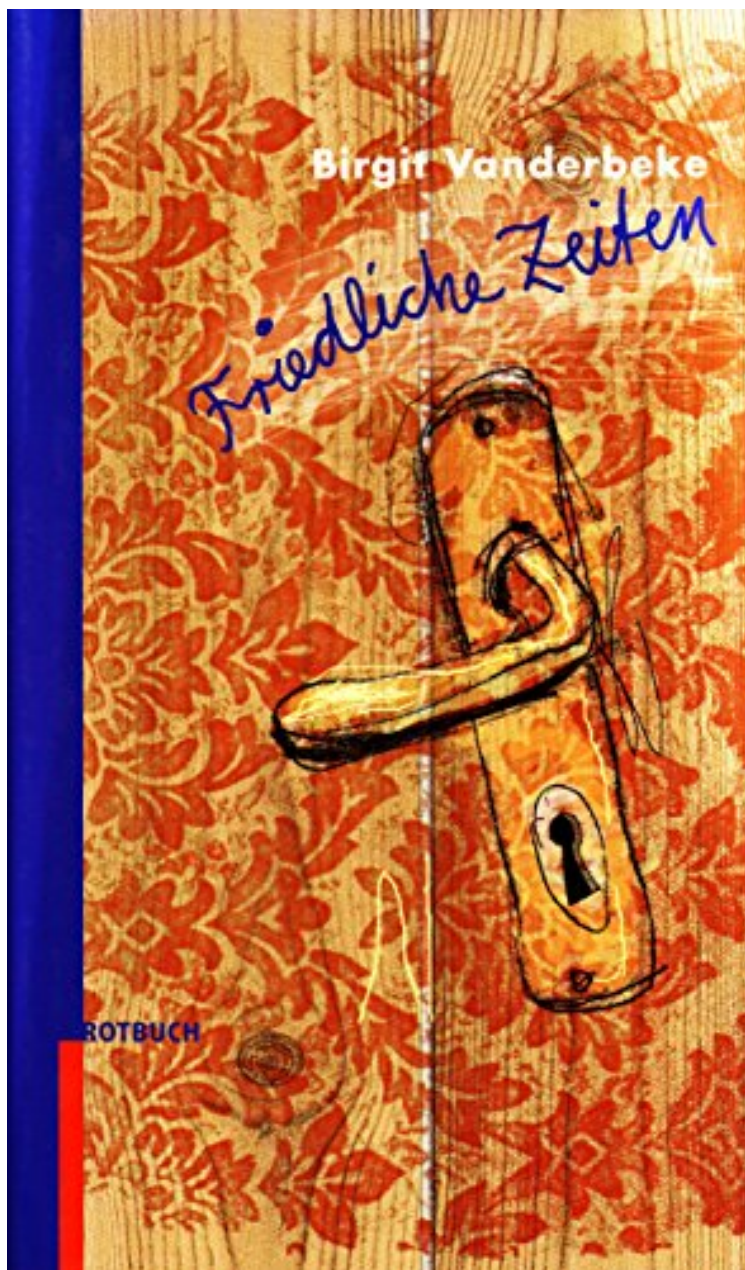


[Download] Friedliche Zeiten

## Friedliche Zeiten

Von Birgit Vanderbeke

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #397534 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-04Erscheinungsdatum:  
2013-07-04File Name: B00DS97KE4 | File size: 69.Mb

**Von Birgit Vanderbeke : Friedliche Zeiten** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Friedliche Zeiten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tristesse

der 60er Von kultigone In diesem Buch geht es nicht darum, da (möglichst) viel passiert, sondern um die (eingefahrene) Situation einer aus dem Osten in den Westen geflohenen Familie in den 60er Jahren, also zu Zeiten des "kalten Kriegs". Aus der Perspektive der mittleren Tochter wird von der Mutter erzählt, die ihre Kinder und den Vater mit ihrer panischen Angst vor Unfällen und Krankheiten regelrecht terrorisiert. Versuche des Vaters, auszubrechen, scheitern- er kennt nicht einmal jemanden, dem er Witze erzählen kann. Und das, wo doch die Witze im Osten um Ingen besser waren, als die im Westen. Auch eine Scheidung, wie sie sich die Kinder in der Hoffnung auf Brathhnen erhoffen, wird nach mehrmaligen Berlegungen verworfen, stattdessen ist ein Eigenheim der Rettungsanker... Die Perspektive des jungen Mädchens ist realistisch und glaubhaft erzählt, ihr Ausgeschlossensein unter den "Westkindern" und ihre Ratlosigkeit, was die Probleme ihrer Eltern angeht. hnlich wie in "Das Muschelessen" wiederholen sich einige Stze "sie sagte, sie wrde bestimmt einmal jung sterben" oder Motive wie die "eklige grne Bohnensuppe". 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Irritierend Von Ein Kunde Die Geschichte ist aus der Perspektive eines jungen Mädchens geschrieben, dass unter den stndigen Selbstmorddrohungen und den Depressionen ihrer Mutter leidet, die "einmal jung sterben wird". Diese Erzhlung kommt leider nicht an die Romane (Muschelessen, Alberta...) von Vanderbeke heran. Zu hufig werden monoton die immer gleichen Bilder beschrieben. Das mag gewollt sein, denn schliesslich soll die Tristesse, die stndige Angst, die Ausweglosigkeit beschreiben werden, in der die Familie lebt. Insgesamt dennoch kein schlechtes Buch, es bewegt und irritiert. Was will man eigentlich mehr? Doch leider nervt die Sprache mit den immer gleichen Stzen. Daher "nur" drei Sterne. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Typisch Vanderbeke Von Steven Diese Prosaerzhlung spielt in den 60er Jahren in Westdeutschlan. Es herrscht Terror in der Wohnung einer aus dem Westen geflchteten Familie: Die Mutter wird von ihrer Vergangenheit nicht losgelassen und kontrolliert ihre Familie, sie platzt in jedes Zimmer und verwaltet alle Schlssel. Immer fter geht der Vater alleine aus und ist selten Zuhause. Dann spricht die Mutter von Selbstmord und verspricht den Kindern, sie dabei mitzunehmen. Der kleine Flori ist noch zu jung, doch die Ich-Erzherin und ihre Schwester Wasa denken zusammen viel nach: Wie liee sich der Selbstmord wohl verhindern, ob Papa eine neue Mama fr sie hat und dergleichen mehr. Diese Erzhlung ist rasant und und mitreierend, voller Ernst und gleichzeitig humoristisch und ironisch. Vanderbeke benutzt ihren typischen Schreibstil mit Endlosstzen und Wiederholungen, der dem Leser keine Verschnaufspause gnnt. Dieser Stil ist nicht immer flssig aber man kann sich daran gewhnen. Friedliche Zeiten

Kurzbeschreibung Der Krieg ist lange vorbei und trotzdem noch berall. Es herrscht Krieg in der kleinen Vorstadtwohnung im Deutschland der sechziger Jahre. Die Mutter hat immer Angst. Besonders, dass der Vater abhauen knnte. Manchmal geht er abends weg. Dann will die Mutter sterben. Keine Angst Kinder, sagt sie, ich nehme euch mit. Abends, allein in ihrem Zimmer, berlegen die beiden Tchter, wie sich das verhindern liee. Das und der Dritte Weltkrieg. Eine schnelle, mitreierende Erzhlung, zum Erschrecken komisch, eine raffiniert gewobene, gltige Geschichte aus einer deutschen Kindheit. Kurzbeschreibung Der Krieg ist lange vorbei und trotzdem noch berall. Es herrscht Krieg in der kleinen Vorstadtwohnung im Deutschland der sechziger Jahre. Die Mutter hat immer Angst. Besonders, dass der Vater abhauen knnte. Manchmal geht er abends weg. Dann will die Mutter sterben. Keine Angst Kinder, sagt sie, ich nehme euch mit. Abends, allein in ihrem Zimmer, berlegen die beiden Tchter, wie sich das verhindern liee. Das und der Dritte Weltkrieg. Eine schnelle, mitreierende Erzhlung, zum Erschrecken komisch, eine raffiniert gewobene, gltige Geschichte aus einer deutschen Kindheit. ber den Autor und weitere Mitwirkende Birgit Vanderbeke, geboren 1956 im brandenburgischen Dahme, lebt im Sden Frankreichs. Ihr umfangreiches Werk wurde mit zahlreichen Literaturpreisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Ingeborg-Bachmann-Preis und dem Kranichsteiner Literaturpreis. 2007 erhielt sie die Brder-Grimm-Professur an der Kasseler Universitt.